

# Musik

Lehramt Musik • Kombistudium Lehramt und Kirchenmusik • Musikwissenschaft • Gesang und Gesangspädagogik • Instrumentalpädagogik Gitarre • Instrumentalpädagogik Klavier • Künstlerisches Aufbaustudium Gesang, Gitarre oder Klavier

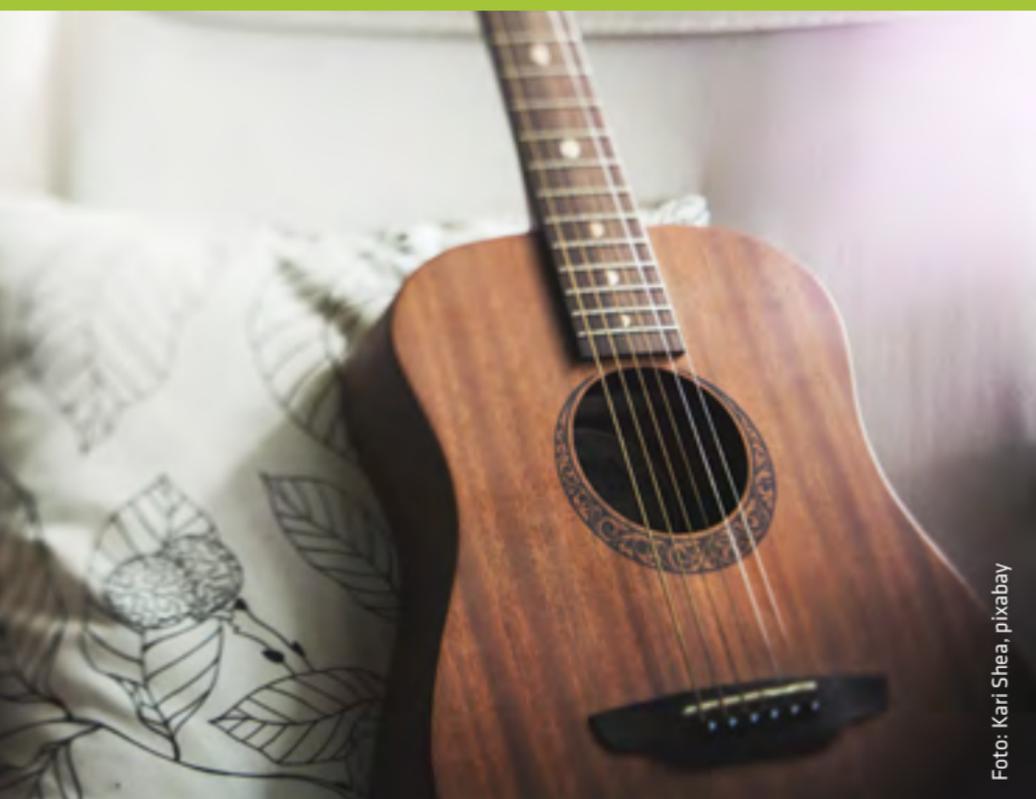


Foto: Kari Shea, pixabay

**Schafft Wissen. Seit 1502.**

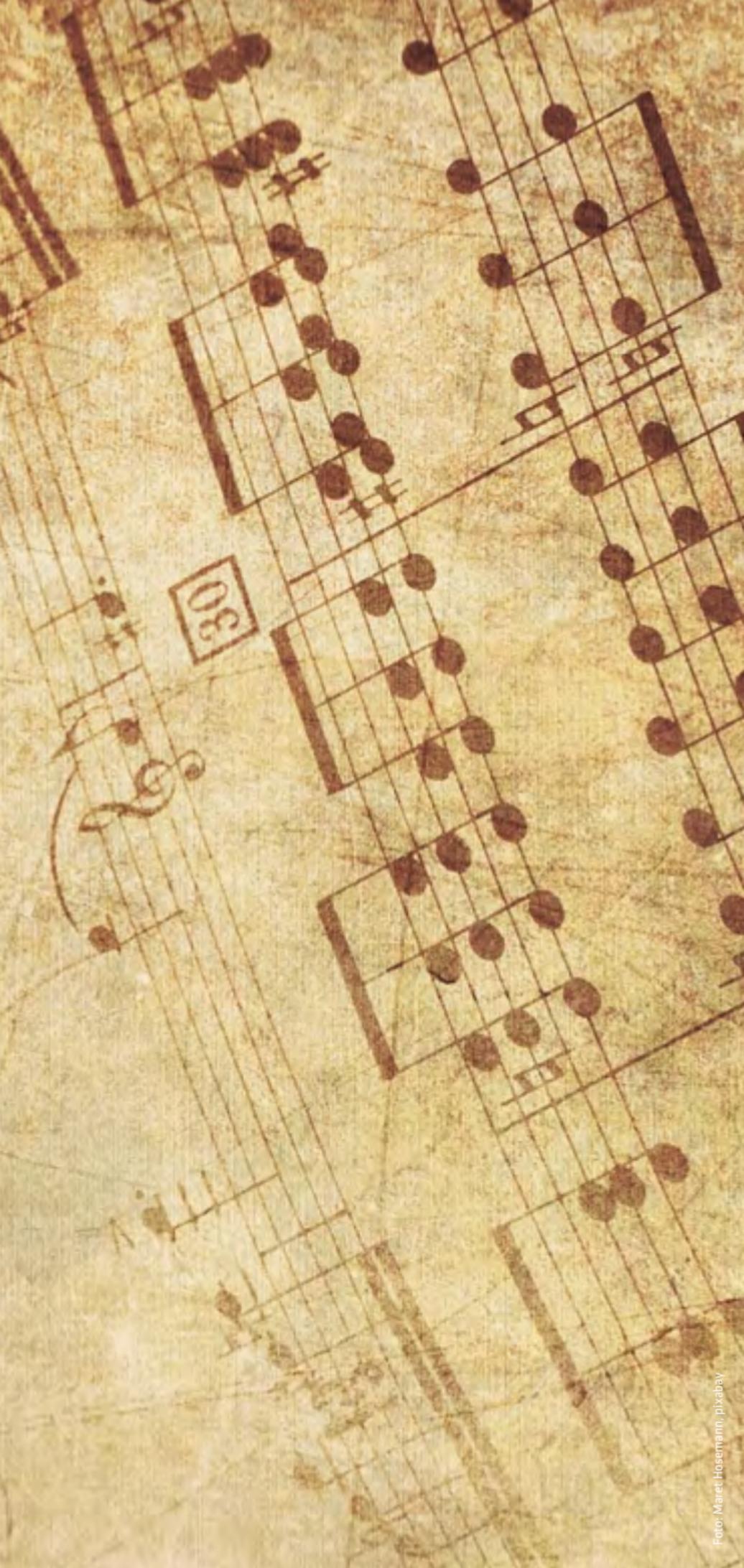
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



# Musik

## Rhythmus in Theorie und Praxis

- **Der Umgang mit Musik** ist ein ganz wesentliches Element in der erfolgreichen Erziehungsarbeit. Musik stärkt die Persönlichkeit eines Kindes und seine Lernfreude. Musik regt das Denken an, denn sie beansprucht beide Gehirnhälften. Die Studiengänge der Fächergruppe befassen sich aus ganz unterschiedlichen Richtungen mit Musik – mal eher theoretisch, dann wieder überaus praktisch. Immer geht es jedoch darum, die Funktion und Wirkungsweise von Musik zu erkennen und einzusetzen.
- **Die Uni Halle** bietet sowohl eher anwendungs- als auch forschungsorientierte Musikstudiengänge an.
- **Wer seine Leidenschaft** für Musik im Unterricht an Grundschulen, Gymnasien, Sekundarschulen oder Förderschulen vermitteln will, kann das Fach auf Lehramt studieren. Ein Halle-Special ist der gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle angebotene Kombistudiengang *Musik an Gymnasien/ Bachelor Kirchenmusik*.
- **Voraussetzung für** eine Lehrtätigkeit an einem Konservatorium oder einer Musikhochschule könnte ein Masterabschluss in einem der Studiengänge *Gesang und Gesangspädagogik, Instrumentalpädagogik Gitarre oder Klavier* sein.
- **Mit einem künstlerischen Aufbaustudium** ebnen Studierende den Weg zur Solo-Karriere in einem der Fächer Gesang, Gitarre oder Klavier.



30

# Lehramt Musik

## Unterrichtsfach für alle Schultypen

- **Wer seine Leidenschaft** für Noten, Kompositionen und Instrumente mit anderen teilen will, der ist nicht nur in einer Band gut aufgehoben, sondern auch als Musiklehrer\*in an einer Schule. Die Uni Halle bildet für alle Schulformen aus.
- **Das Musikstudium im Lehramt** verbindet das traditionelle Ausbildungsfundament (Musikpraxis, Musikwissenschaft, Musikdidaktik) mit medienkundlichen und poplarmusikalischen Spezialgebieten. Die Studierenden werden in Musiktheorie und Musikanalyse, in historischer und systematischer Musikwissenschaft, im vokalen und instrumentalen Musizieren und in der Fachdidaktik ausgebildet.
- **Eine bestandene Eignungsprüfung** mit Theorie und Praxis ist Studienvoraussetzung.
- **Für das Lehramt an Gymnasien** können als künstlerisches Hauptfach Klavier, Gesang, Chorleitung oder beinahe jedes Orchesterinstrument gewählt werden. Beim Lehramt Sekundarschulen gibt es Klavier, Gesang oder Gitarre. Das zweite Lehramtsfach kann aus derzeit rund 20 geistes- und naturwissenschaftlichen Fächern frei gewählt werden. Nur Kunst ist nicht möglich.
- **Grundschul Kinder sind leicht für Musik zu begeistern** und nutzen sie aktiv bei der Aneignung der Erwachsenenwelt. Musizieren fördert Sprachentwicklung, Gedächtnis und Spannungsabbau. Im Lehramt an Grundschulen ist Musik eins von acht Wahlpflichtfächern („drittes Fach“), das in jedem Fall mit den Fächern Deutsch und Mathematik kombiniert wird. Die Eignungsprüfung dafür ist weniger umfangreich als für die anderen Schulformen.
- **Lehramt:** an Gymnasien, an Sekundarschulen, an Grundschulen und an Förderschulen als Grundschul- oder Sekundarschulfach

# Kombistudium: Lehramt Musik plus Kirchenmusik

## Klangstarkes Halle-Spezial

- **Orgelspielen**, sich auf die Kantorentätigkeit in einer Kirchengemeinde vorbereiten und gleichzeitig auch die musiktheoretische und musikpraktische Ausbildung für eine zukünftige Lehrtätigkeit an einem Gymnasium absolvieren – das leistet der einzigartige Kombistudiengang mit dem offiziellen Namen *Musik II / Liturgische Musik*.
- **Voraussetzung zur Aufnahme** des Studiums ist die erfolgreiche Teilnahme an einer musiktheoretischen und musikpraktischen Eignungsprüfung, in der man sein Können beim Orgel- und Klavierspiel und im Gesang unter Beweis stellen muss.
- **Nach dem zehensemestrigen Studium** haben Absolvent\*innen zwei Abschlüsse in der Tasche: sowohl einen Bachelor Kirchenmusik als auch ein Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Musik.
- **Zwei Hochschulen**, deren Gebäude nah beieinander stehen, machen hier gemeinsame Sache: Studienorte sind das Institut für Musik der Uni Halle und die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik, bei der auch die Bewerbung und der Eignungstest erfolgen.
- **So außergewöhnlich** wie diese Zusammenarbeit ist auch das umliegende Gebäudeensemble: Das „Händelhaus“, Geburts- und Elternhaus des Barockkomponisten Georg Friedrich Händel, ist heute ein Museum und zugleich Ort für musikwissenschaftliche Forschung.

# Musikwissenschaft

## Historie und kultureller Kontext

- **Musik steckt voller Emotionen** und persönlicher Empfindungen. Doch Musik ist auch eine analytische Wissenschaft, die sich jenseits subjektiver Meinungen mit ihrem Gegenstand beschäftigt. Dazu untersucht und beantwortet sie Fragen nach der Entstehung von Musik, nach ihrem Einfluss auf Kulturen und Epochen und danach, was die Musik ihrerseits geprägt hat.
- **Die Musikwissenschaft** ist in drei Bereiche gegliedert: Die *historische* Musikwissenschaft erforscht die europäisch-abendländische Musik in ihrem geschichtlichen Zusammenhang. Sie untersucht, wie Musikstücke komponiert sind, ob sie auf andere Werke gewirkt haben und wann, wo und warum sie musiziert wurden. Die *systematische* Musikwissenschaft analysiert die physikalischen, physiologischen und psychologischen Grundlagen und Phänomene der Musik. Die *Musikethnologie* schließlich untersucht die Musik außerhalb der abendländisch-westlichen Kunstmusik: die sogenannte Volksmusik Europas und die Musik außereuropäischer Kulturen.
- **Wer das Studium** der Musikwissenschaft absolviert hat, kann in Forschung und Lehre an Universitäten, Musikhochschulen oder Pädagogischen Hochschulen ebenso arbeiten wie in Archiven, Bibliotheken und Museen. Möglich sind redaktionelle Berufe in Rundfunk und Fernsehen, in der Tonträgerindustrie, als Musikkritiker bei einer Zeitung oder als Lektor im Verlagswesen. Absolvent\*innen können später auch an einem Opernhaus, in der Öffentlichkeitsarbeit eines Theaters, Orchesters oder anderer Kultureinrichtungen arbeiten.
- **Bachelor:** B 120 | B 60 im Zwei-Fach-Studium
- **Master:** M 120 im Ein-Fach-Studium

# Gesang und Gesangs- pädagogik (Master)

## Der Stimme Gehör verleihen

- **Für die meisten Menschen** auf der Welt ist Musik ein fester Bestandteil ihres Lebens. Mit Musik kann man seine Emotionen und seine soziale Zugehörigkeit ausdrücken. Doch um eine „Botschaft“ zu übermitteln, braucht man seine Stimme, also den Gesang.
- **Im Masterstudiengang** Gesang und Gesangs-  
pädagogik entwickeln Studierende vor allem ihre Singstimme weiter und lernen Ausdrucksstärke bei der Interpretation von Gesangsstücken. Parallel dazu erlernen sie pädagogische und didaktische Fähigkeiten und Fertigkeiten. Zum hohen Praxisanteil trägt auch Klavierunterricht bei. Instrumentenkunde, Musikgeschichte und systematische Musikwissenschaft komplettieren die Ausbildung in diesem Studiengang.
- **Durch diesen vielseitigen Mix** können Absolvent\*innen später etwa als Stimmbildner\*innen für Sologesang und Chor sowie bei Konzerten im Chor- und Solobereich arbeiten. Auch eine Tätigkeit als Musikpädagogin oder Musikpädagoge kommt in Frage.
- **Bedingung für die Aufnahme** des Studiums sind ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit Schwerpunkt Gesang und eine bestandene Eignungsprüfung. Für letztere müssen Bewerber\*innen ein phoniatisches Gutachten eines HNO-Arztes vorlegen (u. a. Stimmbänder-Untersuchung und Hörtest).
- **Mit absolviertem Studium** ist der Weg frei für ein künstlerisches Aufbaustudium Gesang mit dem Abschluss *Konzertexamen*. Das geht gleich hier bei uns in Halle – einmal umblättern, bitte.
- **Master:** M 120 im Ein-Fach-Studium

# Instrumentalpädagogik Gitarre oder Klavier (Master)

→ **Moderne Musik** ohne Gitarre? Kaum vorstellbar. In der Rock-und-Pop-Geschichte gibt es wahre „Gitarren-götter“ wie Jimmy Hendrix und Frank Zappa, denen Gitarristen weltweit nacheifern. Auch klassische Gitarrenmusik gibt es in Europa schon seit der Renaissance. Und: Die Leidenschaft spanischer und lateinamerikanischer Flamencomusik basiert auf der Gitarre.

→ **Mozart, Haydn, Beethoven** – fast alle haben sie irgendwann irgendetwas explizit für das Klavier komponiert. Wer Klavier spielen kann, ist auch als Begleiter von Chören und Solisten und als Keyboarder in Bands gefragt. Am (Musik-)Theater proben Korrepetitoren mit Sängern, Tänzern oder Schauspielern deren Rollen oder Gesangspartien und ersetzen sozusagen das Orchester und die Dirigenten, indem sie deren Vorstellungen von der Inszenierung weitergeben.

→ **In den Masterstudiengängen** Instrumentalpädagogik Gitarre bzw. Klavier lernen Studierende, wie sie anderen das Arbeiten mit dem Instrument näherbringen – für Lehrtätigkeiten an Musikschulen oder privat.

→ **Ein hoher Praxisanteil**, pädagogische und didaktische Studieninhalte sind Kern des Studiums. Zudem werden Fächer wie Musikgeschichte, Instrumentenkunde und systematische Musikwissenschaft belegt. Es wird großer Wert auf künstlerisches Gestaltungsvermögen im Solospiel und in Kammermusik gelegt.

→ **Zweierlei ist** vor Studienaufnahme nötig: ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit Schwerpunkt Gitarre bzw. Klavier und eine bestandene Eignungsprüfung.

→ **Übrigens: Beide Abschlüsse** qualifizieren für ein künstlerisches Aufbaustudium ebenfalls hier in Halle, (siehe nächste Seite).

→ **Master** (M 120, Ein-Fach-Studium): Instrumentalpädagogik Gitarre | Instrumentalpädagogik Klavier

# Künstlerisches Aufbaustudium (Gesang, Gitarre oder Klavier)

→ **Zum Bühnenstar avancieren** – das gelingt mit diesem höchst individuellen Künstlerischen Aufbaustudium in einer der Richtungen Gesang, Gitarre oder Klavier. Die im vorausgegangenen Studium erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse werden so intensiviert, dass Studierende ein eigenständiges künstlerisches Gestaltungsvermögen erlangen und Bühnenpräsenz erwerben. Ziel ist die Ausbildung sängerisch, pianistisch oder gitarristisch hochbegabter Studierender zu konzertreifen Solist\*innen.

→ **Im künstlerischen Hauptfach** und auch in den übrigen Fächern (Korrepetition, Lied- und Partienstudium, Kammermusik/Liedbegleitung) gibt es Einzelunterricht – eine optimale Betreuung für die individuelle Weiterentwicklung zu herausragenden Bühnenpersönlichkeiten.

→ **Bedingung für das Aufbaustudium** ist – neben einer bestandenen Eignungsprüfung – ein abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium mit Schwerpunkt im gewählten Bereich (Gesang, Gitarre, Klavier). Die MLU bietet entsprechende Masterstudiengänge in allen drei Richtungen an, siehe nebenstehend und weiter vorn in dieser Broschüre.

→ **Das Studium ist** gebührenpflichtig (500 Euro pro Semester) und dauert in der Regel 4 Semester.

→ **Der erfolgreiche Abschluss** ist Nachweis der solistischen Konzertreife und berechtigt Sänger\*innen, Pianist\*innen bzw. Gitarrist\*innen das Führen des Zusatzes „mit Konzertexamen“.

# Eignungsprüfung

→ **Alle Studienprogramme** in diesem Heft (außer Musikwissenschaft) können nur nach bestandener Eignungsprüfung studiert werden.

→ **Termine**, weitere Informationen und Kontaktpersonen finden Sie auf [www.musikpaed.uni-halle.de](http://www.musikpaed.uni-halle.de)

→ **Für die Lehramtsstudiengänge Gymnasium, Sekundar- oder Förderschule** wird folgendes geprüft:  
Vorspiel im gewählten künstlerischen Hauptfach | Klavier | Gesang | Musiktheorie und Gehörbildung (Klausur) | Musiktheorie und Gehörbildung (mündlich)

→ **Für den Kombistudiengang** Lehramt Musik an Gymnasien / Bachelor Kirchenmusik findet die Eignungsprüfung an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik statt. Die Bedingungen entsprechen den unter [www.ehk-halle.de/studium-bewerbung/aufnahmepruefung](http://www.ehk-halle.de/studium-bewerbung/aufnahmepruefung) genannten Kriterien für das Bachelorstudium.

→ **Angehende Grundschullehrer\*innen** müssen diese Fähigkeiten nachweisen: instrumentale Vorkenntnisse auf mindestens einem Instrument | Gesang | Musiktheorie und Gehörbildung (Klausur)

→ **Für das Konzertexamen oder die Masterstudiengänge** Gesang und Gesangspädagogik, Instrumentalpädagogik Gitarre bzw. Klavier besteht der Eignungstest je nach Fach entweder aus einem Vorspiel im künstlerischen Hauptfach oder aus Vorsingen. Zusätzlich müssen die für einen weiterführenden Studiengang üblicherweise erforderlichen fachspezifischen Voraussetzungen erfüllt sein (meist ein qualifizierender Abschluss, siehe Informationen zum gewählten Fach).

## Kontakt

Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaft  
Abteilung Musikpädagogik

Kleine Marktstraße 7 (Ecke Dachritzstraße)

06108 Halle (Saale)

Telefon.: 0345 55 24 -501 / -571

E-Mail: [sekretariat@musik.uni-halle.de](mailto:sekretariat@musik.uni-halle.de)



# Schafft Wissen. Seit 1502.

## Uni Halle-Wittenberg

→ **Die Uni Halle** gehört zu den ältesten Universitäten Deutschlands. Große Namen wie Martin Luther, Philipp Melanchthon oder Christian Thomasius sind eng mit Wittenberg und Halle verbunden.

→ **Bei aller Tradition** – die Uni Halle ist eine moderne Hochschule mit dem breiten Spektrum einer Volluniversität. Hier werden zur Zeit rund 170 grundlegende und 90 weiterführende Studienprogramme angeboten.

→ **Sowohl die Universität** als auch die Stadt sind von mittlerer Größe. Das hat den Vorteil, dass die Wege kurz, die Betreuung erstklassig und überfüllte Hörsäle und Seminarräume die Ausnahme sind.

→ **Fast alle Gebäude**, Räume und Labore sind hervorragend saniert oder neu gebaut. Die technische Ausstattung entspricht höchstem Niveau.

→ **Die Uni Halle etablierte** vier Exzellenznetzwerke, die universitäre und außeruniversitäre Forschung vereinigen. Die Forschungsschwerpunkte aus den Bereichen Materialwissenschaften, Biowissenschaften, Aufklärung/Religion/Wissen sowie „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ sind natürlich auch für internationale Wissenschaftler\*innen attraktiv. Außerdem haben in Halle die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, zwei Max-Planck-Institute, drei Fraunhofer-Institute, drei Leibniz-Institute und viele weitere wissenschaftliche Einrichtungen ihren Sitz.

→ **In direkter Umgebung der Universität** haben sich viele innovative Unternehmen angesiedelt – zum Beispiel auf dem Gebiet der Bio- und Nanotechnologie oder im Bereich IT und Medien. Auch dort gibt es attraktive Arbeitsmöglichkeiten.

# Studieren und Leben in Halle

- **Halle ist die viertgrößte** Stadt in den neuen Bundesländern. Halle ist die Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts und hat demzufolge eine Menge zu bieten.
- **Halle ist eine** grüne Stadt. Seen, Heide, Peißnitzinsel – und mitten hindurch fließt die Saale, die der Stadt ihr besonderes Flair verleiht.
- **Halle ist eine** bunte Stadt. Eine Stadt mit studentischer Kultur und allem, was dazu gehört – von Kneipen über Kinos und Sportvereinen bis hin zu Vernissagen, Theaterpremierern und Konzert-Highlights.
- **Verglichen mit** deutschen Großstädten ist Halle in Sachen Wohnen das reinste Paradies. Erschwingliche WG-Zimmer sind hier kein Traum, sondern Realität. Da geht für die Miete nicht das gesamte BAföG drauf.

## Entdecke die Uni und die Stadt virtuell!

Einmal in die Hörsäle der Uni Halle schauen oder über den halleschen Marktplatz schlendern – und dabei auf dem Sofa sitzen: [www.360.uni-halle.de](http://www.360.uni-halle.de)



# Mitten in Deutschland

→ **Halle liegt im** Süden Sachsen-Anhalts an den Bundesautobahnen A9, A14 und A38. Die Stadt ist sowohl mit dem Pkw als auch mit dem Zug sehr schnell zu erreichen – egal von welchem Ort in Deutschland man startet. Der internationale Flughafen Leipzig/Halle ist ebenfalls nur zehn S-Bahn-Minuten von Halle entfernt.



# Noch Fragen?

→ **Wie ist ein** Studiengang aufgebaut? Welche Studienvoraussetzungen muss ich erfüllen? Welche Berufsfelder eröffnen sich nach dem gewählten Studium? Welche Chancen habe ich auf meinen gewünschten Studienplatz? Wie funktioniert die Bewerbung?

→ **Antworten** auf diese Fragen erhalten Sie bei der Allgemeinen Studienberatung und online unter [www.uni-halle.de/studienangebot](http://www.uni-halle.de/studienangebot). Gern können wir Ihre Fragen auch in einem persönlichen Gespräch, am Telefon, per E-Mail oder Skype beantworten.

## Allgemeine Studienberatung der Uni Halle

Studierenden-Service-Center

Universitätsplatz 11 / Löwengebäude

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-21306, -21308, -21322, -21327

E-Mail: [ssc@uni-halle.de](mailto:ssc@uni-halle.de)

[www.uni-halle.de/studienberatung](http://www.uni-halle.de/studienberatung)

Skype: [mhu\\_studienberatung](https://www.skype.com/add?contact=mhu_studienberatung)

## Beratungszeiten:

Montag–Donnerstag: 10–16 Uhr, Freitag: 10–13 Uhr

Eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

→ **[www.ich-will-wissen.de](http://www.ich-will-wissen.de)** – Am besten schauen Sie sich hier vorab schon ein bisschen um. Denn auf diesen Seiten haben wir viele nützliche Infos zum Studium, zur Uni und zur Stadt Halle zusammengetragen. Zu jeder Fächergruppe gibt es dort einen Studienbotschafter, der aus seiner ganz persönlichen Sicht über das Studieren und Leben in Halle berichtet. Es lohnt sich!

## Impressum

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Abteilung Studium und Lehre,

Referat Allgemeine Studienberatung

Universitätsplatz 11, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-21306

E-Mail: [studienberatung@uni-halle.de](mailto:studienberatung@uni-halle.de)

Stand: Juli 2020

Fabian Schulz studiert  
Musik für das Lehramt  
an Gymnasien.



Foto: MLU / Matthias Ritzmann

# Ich will wissen, was klingt.

Fabian Schulz ist einer von mehr als 20 Studienbotschafter\*innen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Mehr Infos über Fabian, unsere Hochschule und das Leben in Halle an der Saale gibt es unter:

→ [www.ich-will-wissen.de](http://www.ich-will-wissen.de)